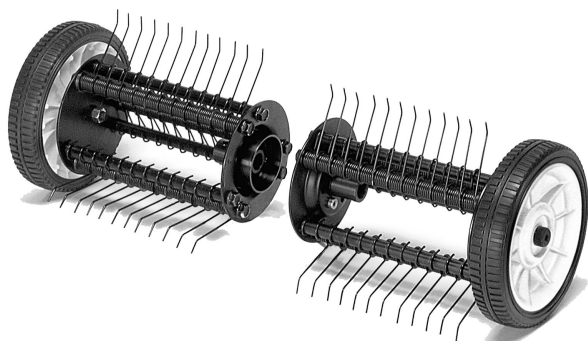


MF-MM

STIHL



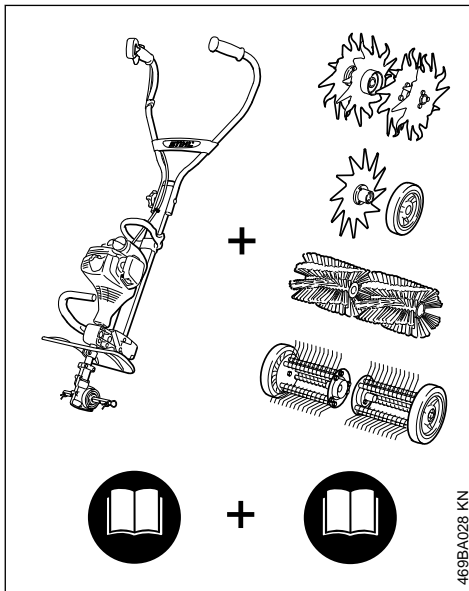
- 2 - 12 Gebrauchsanleitung
- 12 - 23 Notice d'emploi
- 23 - 33 Handleiding
- 33 - 43 Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	MultiSystem.....	2
2	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
4	Anwendung.....	6
5	Zulässige MultiMotoren.....	7
6	MultiWerkzeug anbauen.....	7
7	Schutzvorrichtungen anbauen.....	8
8	Motor starten / abstellen.....	9
9	Federzinken wechseln.....	9
10	Gerät aufbewahren.....	10
11	Wartungs- und Pflegehinweise.....	10
12	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	10
13	Wichtige Bauteile.....	11
14	Technische Daten.....	11
15	Reparaturhinweise.....	11
16	Entsorgung.....	11
17	Anschriften.....	11

1 MultiSystem



Beim STIHL MultiSystem werden unterschiedliche MultiMotoren und MultiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von MultiMotor **und** MultiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für MultiMotor und MultiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

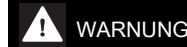
Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

2 Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

2.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

2.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Moosentferner nötig, weil mit hoher Drehzahl des Arbeitswerkzeuges gearbeitet wird.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (MultiMotor und MultiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von MultiMotor und MultiWerkzeug mitgeben.

Moosentferner nur zum Entfernen von altem, vertrocknetem Schnitgut sowie Moos, Gras- oder Wurzelresten aus Rasenflächen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Arbeitswerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Arbeitswerkzeuges kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Arbeitswerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

3.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegendem Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

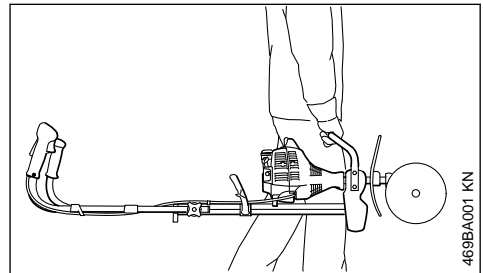
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

3.2 Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff tragen, Arbeitswerkzeug nach vorn.

Heiße Maschinenteile nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

Über kurze Entfernungen kann das Motorgerät auch entgegen der Arbeitsrichtung gezogen werden. Motorgerät zum Transportieren nie in Arbeitsrichtung schieben – **Beschädigungsgefahr!** Die Federzinken könnten dabei abbrechen.

3.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von MultiMotor und MultiWerkzeug beachten:

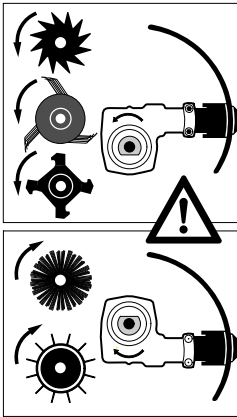
- Arbeitswerkzeug: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt)
- beide Schutzverbreiterungen und Schürze montiert

- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Zweihandgriff aufklappen und mit dem Drehgriff festziehen. Siehe Kapitel "Zweihandgriff einstellen" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen. Durch falsche Drehrichtung des Multi-Werkzeuges – **Verletzungsgefahr!**

Siehe auch Hinweise zu "MultiWerkzeug anbauen".



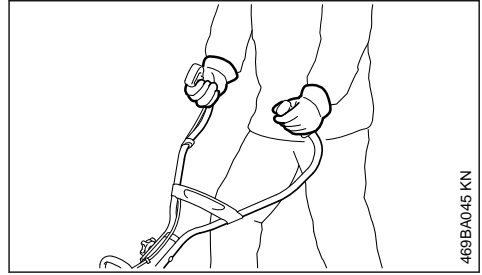
Bei Metall-Werkzeugen das Getriebe so positionieren, dass die Welle unterhalb vom Schaft liegt.

Verwenden bei:

- Bodenfräse BF-MM
- Bodenkrümmer BK-MM
- Rasenkantenschneider FC-MM
- Rasenlüfter RL-MM
- Moosentferner MF-MM

3.4 Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

3.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug und weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegt. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem bewegt, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des MultiMotors.



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Während der Arbeit immer hinter dem Schutz oder seitlich vom Gerät stehen – nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges.

Arbeitswerkzeuge nicht in den Boden drücken.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen – **Unfallgefahr!**

Gelände prüfen – Feste Gegenstände (Steine, Metallteile o. Ä.) können das Arbeitswerkzeug beschädigen.



Im Bereich von über oder direkt unter der Erdoberfläche verlegten Kabeln oder Leitungen darf auf keinen Fall gearbeitet werden – **Stromschlaggefahr!** Werden diese mit dem Arbeitswerkzeug berührt und zerstört, können lebensgefährliche oder **tödliche Verletzungen** entstehen.

Das Motorgerät nur im Schritttempo führen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Heranziehen des Motorgerätes zur Bedienperson – durch rotierendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Wenden des Motorgerätes – insbesondere an Abhängen.

An Hängen immer quer zum Hang arbeiten. Durch Abrutschen oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Nie an steilen Hängen arbeiten. Durch Verlust der Kontrolle über das Motorgerät – **Verletzungsgefahr!**

In unmittelbarer Nähe von Umzäunungen, Wänden, Steinen, Wurzelbereichen, Bäumen oder in dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten. Feste Gegenstände können weggeschleudert werden oder das Arbeitswerkzeug beschädigen – **Unfallgefahr!**

Bei Arbeiten entlang von hohem Gestrüpp, Gebüsch und Hecken: Tiere nicht gefährden!

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch

Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei laufendem Motor Arbeitswerkzeug nicht berühren. Wird das Arbeitswerkzeug durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren des Arbeitswerkzeuges und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Das Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
- Zustand und festen Sitz prüfen – auf abgebrochene Federzinken achten
- schadhafte Federzinken sofort auswechseln

Den Bereich des Arbeitswerkzeuges und des Schutzes auch während der Arbeit regelmäßig reinigen.

- Motor abstellen
- Handschuhe verwenden
- Gras, Unkraut und Gestrüpp usw. entfernen

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeuges Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Federzinken nicht weiter verwenden und nicht reparieren.

3.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Das Arbeitswerkzeug regelmäßig nach dem Arbeitsende von Schmutz, Erde und Pflanzenteilen reinigen – Handschuhe verwenden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Reinigen keine fettlösenden Mittel verwenden.

Die Oberfläche von Arbeitswerkzeugen aus Metall nach gründlicher Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel benetzen.

3.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen, die in den Gebrauchsanleitungen von MultiWerkzeug und MultiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen –**Verletzungsgefahr!**

4 Anwendung



Das MultiWerkzeug Moosentferner MF-MM dient zum Entfernen von altem, vertrocknetem Schnitt-

gut sowie Moos, Gras- oder Wurzelresten aus der Rasenfläche.

4.1 Vorbereitung

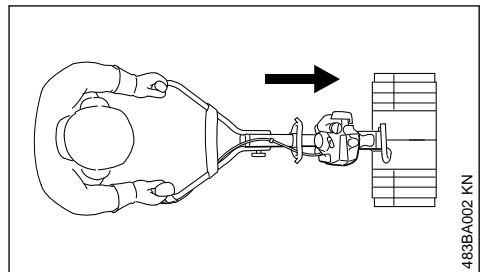
Sehr trockene Rasenfläche leicht mit Wasser besprengen: dies weicht den Boden etwas auf, es entsteht weniger Staub.

Ist der Rasen höher als ca. 5 cm, sollte vor der Anwendung des Moosentferners der Rasen gemäht werden.

WARNUNG

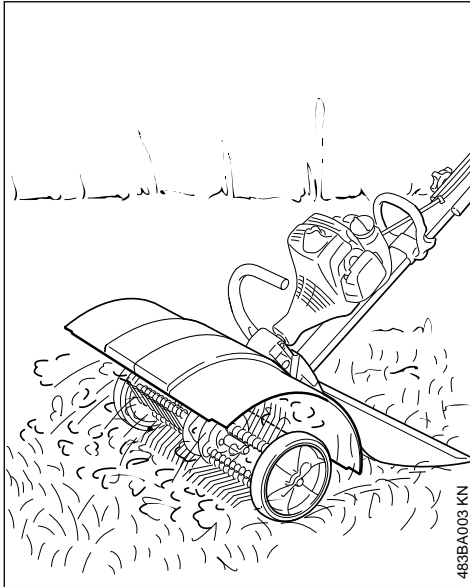
Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.

- Laufrichtung für den Schnitt festlegen



Mit dem MultiMotor mit Moosentferner MF-MM wird vorwärts gearbeitet.

Die Arbeitswerkzeuge dürfen nur in einer Stellung bzw. Drehrichtung betrieben werden. Pfeile auf den Flanschen zeigen die erforderliche Drehrichtung an, siehe "MultiWerkzeug anbauen".



483BA003 KN

**WARNUNG**

Nie ohne Schutz, beide Schutzverbreiterungen und Schürze arbeiten.

Diese lenken abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab.

4.2 Arbeiten

- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
- ▶ Motor starten
- ▶ mit Vollgas arbeiten
- ▶ Vorschubkraft so wählen, dass das gewünschte Arbeitsergebnis erreicht wird und die Motordrehzahl nicht wesentlich abfällt
- ▶ Vorschubgeschwindigkeit nicht größer als normale Schrittgeschwindigkeit

4.3 Moosentferner reinigen

Beim Arbeiten können sich Pflanzenteile wie z. B. Gras oder Wurzeln sehr fest um die Werkzeugaufnahme und das Arbeitswerkzeug wickeln. Zum Reinigen der Arbeitswerkzeuge:

- Motor abstellen
- Handschuhe anziehen
- inneren Federstecker aus der Welle herausziehen
- Moosentferner von der Welle abziehen
- äußeren Federstecker (am Rad) aus der Welle herausziehen
- Rad abziehen

- Wurzel-, Pflanzen und Erdreste entfernen

Zum Anbau siehe "MultiWerkzeug anbauen".

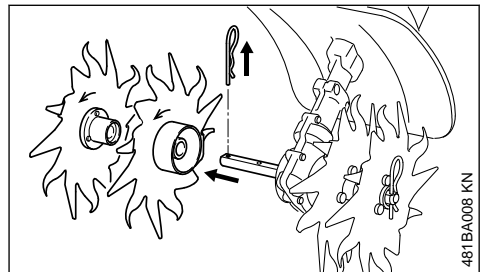
5 Zulässige MultiMotoren

Nur MultiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses MultiWerkzeugs ist nur mit dem MultiMotor STIHL MM 56 zulässig.

6 MultiWerkzeug anbauen**6.1 Vorhandene MultiWerkzeuge abbauen****WARNUNG**

Handschuhe anziehen – **Verletzungsgefahr** durch scharfe, spitze MultiWerkzeuge und/oder heiße Oberfläche des Getriebes.



481BA008 KN

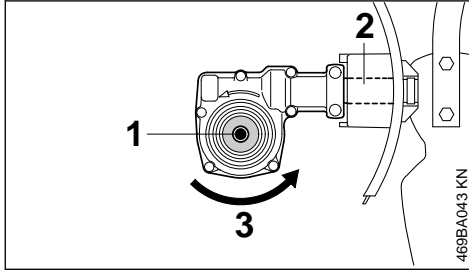
- ▶ Federstecker abziehen, und evtl. vorhandene MultiWerkzeuge von der Welle abziehen – siehe auch "MultiWerkzeug anbauen" in der Gebrauchsanleitung des vorhandenen MultiWerkzeuges
- ▶ Getriebe bei Bedarf reinigen

6.2 Position des Getriebes prüfen



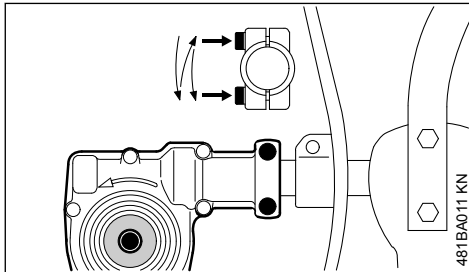
WARNUNG

Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen – **Verletzungsgefahr** durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges!



Die Welle (1) liegt unterhalb vom Schaft (2).
Drehrichtung (3) des MultiWerkzeuges.

6.3 Getriebeposition bei Bedarf einstellen



- ▶ Klemmschrauben am Getriebe lösen
- ▶ Getriebe um 180° drehen
- ▶ Getriebe in korrekter Position ausrichten
- ▶ die beiden Klemmschrauben am Getriebe nach folgendem Schema anziehen:
 - erste Schraube nur leicht anziehen
 - zweite Schraube nur leicht anziehen
 - erste Schraube festziehen
 - zweite Schraube festziehen

HINWEIS

Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

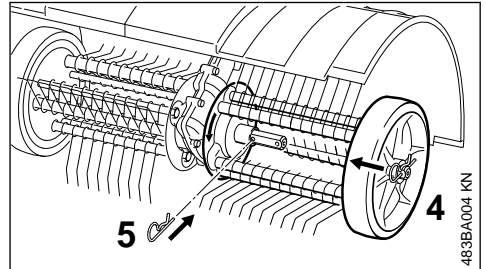
6.4 MultiWerkzeug anbauen

Linker und rechter Moosentferner sind unterschiedlich. Die Drehrichtung auf Getriebe und

Flansch ist mit einem Pfeil gekennzeichnet und muss übereinstimmen.

HINWEIS

Bei falscher Drehrichtung könnten die Federzinken abbrechen – **Beschädigungsgefahr!**

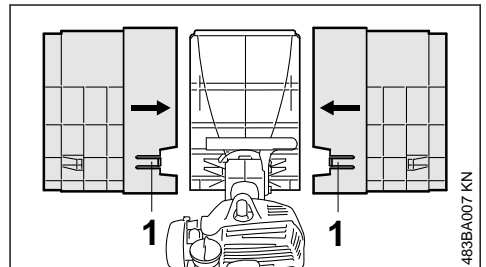


- ▶ linken Moosentferner (4) auf der Welle drehen bis er sich aufschieben lässt – dabei die Pfeile der Drehrichtung beachten
- ▶ Federstecker (5) in die Bohrung der Welle einstecken und einrasten
- ▶ rechten Moosentferner in gleicher Weise montieren

7 Schutzvorrichtungen anbauen

7.1 Schutzverbreiterung an-, abbauen

Anbau



- ▶ beide Schutzverbreiterungen links und rechts auf den Schutz aufstecken, oben und unten bis zum Anschlag aufschieben und Lasche (1) einrasten

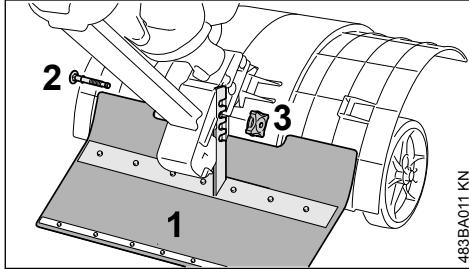
Abbau

- ▶ Lasche (1) mit dem Kombischlüssel ausrasten und Schutzverbreiterung abziehen

! WARNUNG

Die Schutzverbreiterung lenkt abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab. Niemals ohne Schutzverbreiterung arbeiten.

7.2 Schürze an-, abbauen



- ▶ Schürze (1) mit Schraube (2) und Drehgriff (3) auf der rechten Seite des Flansches befestigen
- ▶ Schürze auf die passende Tiefe einstellen, so dass sie mit dem Schutz überlappt
- ▶ Drehgriff festziehen

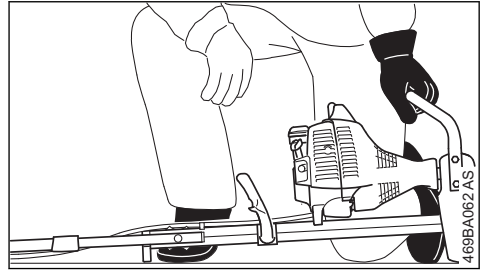
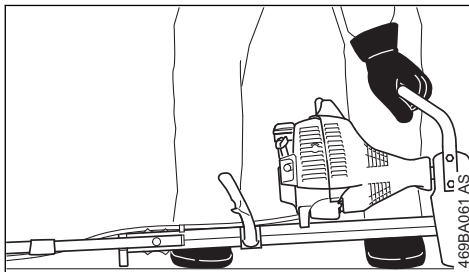
! WARNUNG

Die Schürze lenkt abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab. Niemals ohne Schürze arbeiten.

8 Motor starten / abstellen

8.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den MultiMotor beachten!



- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung klappen
- ▶ Räder, falls vorhanden, einklappen – siehe "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors
- ▶ Hacksporn, falls vorhanden, einklappen
- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen: das Arbeitswerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – der Flansch am Motor und die Stütze am Rahmen bilden die Auflage
- ▶ sicheren Stand einnehmen – wie abgebildet

! WARNUNG

Immer seitlich vom Gerät stehen, nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges – **Verletzungsfahr** durch rotierendes Arbeitswerkzeug!

- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – Hand am Traggriff – dabei weder den Gashebel noch den Sperrhebel berühren

HINWEIS

Nicht den Fuß auf das Griffrohr oder den Rahmen stellen oder darauf knien.

! WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Arbeitswerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den MultiMotor beschrieben.

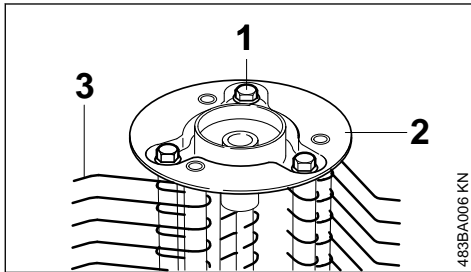
8.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den MultiMotor

9 Federzinken wechseln

Sind einzelne Federzinken stark deformiert oder abgebrochen, Federzinken wechseln.

- ▶ Moosentferner abbauen – siehe "MultiWerkzeug anbauen"



- ▶ Schrauben (1) am Moosentferner lösen
- ▶ Flansch (2) abnehmen

Auf den Rohren sind abwechselnd Federzinke und Scheibe montiert.

- ▶ Federzinken (3) und Scheiben abziehen
- ▶ defekte Federzinken ersetzen
- ▶ abwechselnd Federzinke und Scheibe auf-schieben, bis die Rohre gefüllt sind
- ▶ Flansch (2) aufsetzen
- ▶ Schrauben (1) festziehen
- ▶ Moosentferner anbauen – siehe "MultiWerkzeug anbauen"

10 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Moosentferner mit Schutzverbreiterung und Schürze abnehmen, reinigen und prüfen
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

11 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- ▶ bei Bedarf nachziehen

Arbeitswerkzeuge und Schutzvorrichtungen

- ▶ Sichtprüfung durchführen, den Festsitz vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung prüfen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen

Sicherheitsaufkleber

- ▶ unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

12 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des MultiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

12.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

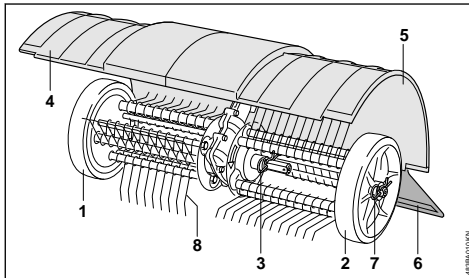
12.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und

Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Federzinken
- Befestigungsteile für Federzinken
- Schutzverbreiterungen
- Schürze

13 Wichtige Bauteile



- 1 Rad rechts
- 2 Rad links
- 3 Federstecker innen links
- 4 Schutzverbreiterung rechts
- 5 Schutzverbreiterung links
- 6 Schürze
- 7 Federstecker außen links
- 8 Federzinken

14 Technische Daten

14.1 Arbeitswerkzeug

Moosentferner, links, rechts
Arbeitsbreite: 500 mm

14.2 Gewicht

Moosentferner mit Schutzver- 8,6 kg
breiterung und Schürze:

14.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

15 Reparaturhinweise


Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weiterge-

hende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßige Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

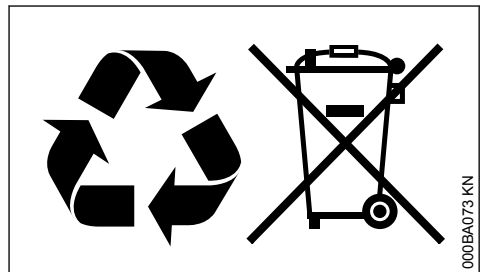
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

16 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

17 Anschriften

17.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

17.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

17.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

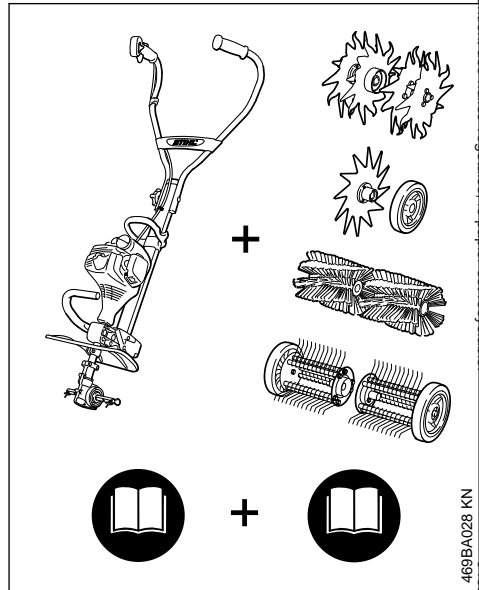
TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

Table des matières

1	MultiSystème.....	12
2	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	13
3	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	13
4	Utilisation.....	17
5	Moteurs MultiSystème autorisés.....	18
6	Montage de l'outil MultiSystème.....	18
7	Montage des dispositifs de sécurité.....	20
8	Mise en route / arrêt du moteur.....	20
9	Remplacement des dents à ressort.....	21
10	Rangement.....	21
11	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	21
12	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	21
13	Principales pièces.....	22
14	Caractéristiques techniques.....	22
15	Instructions pour les réparations.....	23
16	Mise au rebut.....	23

1 MultiSystème



Le MultiSystème STIHL offre la possibilité de combiner différents moteurs MultiSystème et outils MultiSystème pour composer une machine. Dans la présente Notice d'emploi, l'ensemble – en ordre de marche – d'un moteur MultiSystème et d'un outil MultiSystème est dénommé machine ou dispositif à moteur.

Par conséquent, les Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale de la machine ou du dispositif à moteur.

Il faut donc **toujours lire attentivement les deux** Notices d'emploi avant la première mise en service de la machine et les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

2 Indications concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

2.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

2.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

3 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En travaillant avec le démousseur, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce que l'outil de travail tourne à haute vitesse.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement les deux Notices d'emploi (celle du moteur MultiSystème et celle de l'outil MultiSystème). Les conserver précieusement pour pouvoir les relire

lors d'une utilisation ultérieure. Le fait de ne pas respecter les instructions des Notices d'emploi peut entraîner un danger de mort.

Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – et toujours y joindre les Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème.

Utiliser le démousseur exclusivement pour extraire des pelouses les restes d'herbe coupée desséchés, ainsi que la mousse et les morceaux d'herbe ou de racines détachés.

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

Monter exclusivement des outils de travail ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine, ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Utiliser exclusivement des outils ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des outils et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, et pour satisfaire aux exigences de l'utilisateur.

Le capot protecteur de l'outil de travail ne peut pas protéger l'utilisateur contre tous les objets (pierres, morceaux de verre ou de fil de fer etc.) projetés par l'outil de travail. Ces objets peuvent ricocher et toucher l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'outils de travail non autorisés.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

3.1 Vêtements et équipement

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être fonctionnels et garantir une liberté de mouvement totale. Porter des vêtements bien ajustés – une combinaison, mais pas une blouse de travail.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans le bois, les broussailles ou les pièces en mouvement de la machine. Ne pas non plus porter d'écharpe, de cravate ou de bijoux. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.



Porter des chaussures robustes avec semelle crantée antidérapante.



AVERTISSEMENT



Étant donné le risque de blessure des yeux, il faut impérativement porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux, conformément à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes soient parfaitement ajustées.

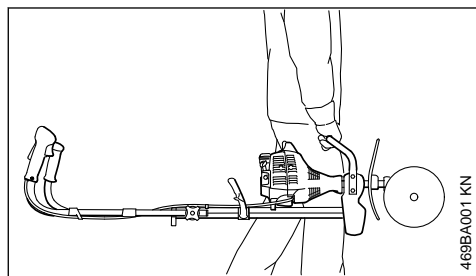
Porter un dispositif antibruit « individuel » – par ex. des capsules protège-oreilles.



Porter des gants de travail robustes (par ex. en cuir).

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

3.2 Transport



Toujours arrêter le moteur.

Porter la machine par la poignée de portage, avec l'outil de travail en avant.

Ne pas toucher aux pièces très chaudes de la machine – **risque de brûlure !**

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre du carburant.

Pour parcourir de courtes distances, il est également permis de tirer la machine dans le sens contraire au sens de travail. Pour transporter la

machine, ne jamais la pousser dans le sens de travail – **risque d'endommagement !** Les dents à ressort risqueraient de casser.

3.3 Avant la mise en route

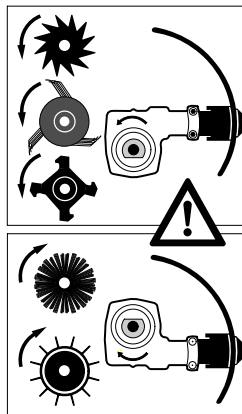
S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants des Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème :

- Outil de travail : montage correct, bonne fixation et état impeccable (propreté, fonctionnement facile, aucune déformation).
- Deux élargisseurs de capot protecteur et tablier montés.
- S'assurer que les dispositifs de sécurité ne sont ni endommagés, ni usés. Il est interdit d'utiliser la machine avec un capot protecteur endommagé – remplacer les pièces endommagées.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.
- Déplier le guidon et le serrer fermement avec la poignée tournante. Voir le chapitre « Réglage du guidon », dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**

Contrôler le positionnement correct du réducteur, le rectifier si nécessaire – **risque de blessure** si l'outil MultiSystème tourne dans le mauvais sens !

Voir aussi les indications concernant le « Montage de l'outil MultiSystème ».



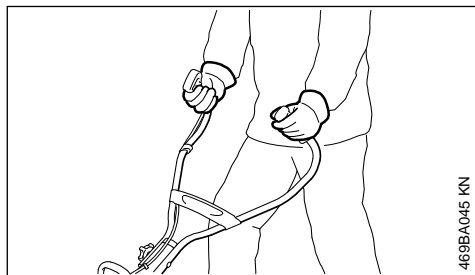
Pour les outils métalliques, positionner le réducteur de telle sorte que l'arbre d'entraînement de l'outil se trouve en bas, par rapport au tube.

Configuration requise pour :

- Sarcluse BF-MM
- Cultivateur BK-MM
- Dresse-bordures FC-MM
- Aérateur RL-MM
- Démousseur MF-MM

3.4 Prise en main et utilisation

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.



469BA045 KN

Toujours tenir fermement la machine à deux mains, par les poignées.

Tenir la poignée de commande de la main droite et l'autre poignée du guidon de la main gauche.

3.5 Au cours du travail

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur – placer le curseur combiné / commutateur d'arrêt / bouton d'arrêt sur la position **0** ou **STOP**.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 5 m de la machine en marche – **risque de blessure par des objets projetés, ou en cas de contact avec l'outil de travail** ! Respecter également cette distance par ex. par rapport à des véhicules garés, vitres etc. – **pour éviter de causer des dégâts matériels** !

Veiller à ce que le ralenti soit correctement réglé – de telle sorte qu'après le relâchement de la gâchette d'accélérateur l'outil de travail ne soit plus entraîné et s'arrête. Contrôler régulièrement et rectifier si nécessaire le réglage du ralenti. Si l'outil de travail est entraîné au ralenti, malgré un réglage correct, faire réparer la machine par le revendeur spécialisé – voir la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.



À l'utilisation, le réducteur devient très chaud. Ne pas toucher au carter du réducteur – **risque de brûlure** !

Ne jamais travailler sans le capot protecteur qui convient pour la machine et l'outil de travail utilisé – **risque de blessure** par des objets projetés ou par suite d'un contact avec l'outil de travail !

Au cours du travail, toujours se tenir derrière le capot protecteur ou à côté de la machine – jamais devant, dans la zone de l'outil de travail.

Ne pas exercer de pression pour enfoncer les outils de travail dans le sol.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant ou mouillé – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un sol inégal etc. – **risque de dérapage** !

Dégager l'aire de travail en enlevant tous les obstacles et autres objets quelconques – **risque d'accident** !

Examiner le terrain : des objets durs (pierres, morceaux de métal ou autres) pourraient endommager l'outil de travail.



Il est absolument interdit de travailler dans le voisinage de câbles électriques posés sur le sol ou juste en dessous de la surface du sol – **risque d'électrocution** ! Si de tels câbles sont touchés et détériorés par l'outil de tra-

vail, cela risque de causer des **bles-
sures très graves, voire même mor-
telles.**

Mener la machine en avançant seulement au pas.

Faire tout particulièrement attention en tirant la machine vers soi – **risque de blessure** par l'outil de travail en rotation !

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

Faire très attention en faisant demi-tour avec la machine – tout particulièrement à flanc de coteau.

Sur les terrains en pente, toujours travailler perpendiculairement à la pente. **Risque de blessure** en cas de dérapage ou de contact avec l'outil de travail !

Ne jamais travailler sur des pentes raides. L'utilisateur risquerait de perdre le contrôle de la machine – **risque de blessure** !

Travailler avec prudence, tout particulièrement à proximité immédiate de clôtures, de murs, de pierres, de racines et d'arbres ou sur un terrain couvert d'une végétation dense. Des objets durs peuvent se transformer en projectiles ou endommager l'outil de travail – **risque de blessure** !

En travaillant le long de hautes broussailles, de buissons ou de haies : prendre soin de ne pas mettre des animaux en danger !

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident** !

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant la mise en route du moteur ». Contrôler en particulier la fiabilité des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité

de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Tant que le moteur est en marche, ne pas toucher à l'outil de travail. Si l'outil de travail est bloqué par un objet quelconque, arrêter immédiatement le moteur – et enlever seulement ensuite l'objet coincé – **risque de blessure** !

Si l'on accélère avec l'outil de travail bloqué, la charge augmente et par conséquent le régime du moteur baisse. L'embrayage patine alors continuellement, ce qui entraîne une surchauffe et une détérioration d'éléments fonctionnels importants (par ex. embrayage, pièces en matière synthétique du carter) – des dommages subéquents, par ex. le fait que l'outil de travail soit entraîné au ralenti, présentent un **risque de blessure** !

Vérifier l'outil de travail à de courts intervalles réguliers – et immédiatement si le comportement de l'outil change :

- Arrêter le moteur, tenir fermement la machine.
- Contrôler l'état et la bonne fixation – s'assurer qu'aucune dent à ressort n'est cassée.
- Les dents défectueuses doivent être remplacées immédiatement.

Au cours du travail, également, nettoyer régulièrement la zone de l'outil de travail et du capot protecteur.

- Arrêter le moteur.
- Mettre des gants.
- Enlever l'herbe et les morceaux de branches etc.

Pour remplacer l'outil de travail, arrêter le moteur – **risque de blessure** !

Ne pas continuer d'utiliser des dents à ressort endommagées ou présentant un début de fissuration – et ne pas non plus les réparer.

3.6 Après le travail

À la fin du travail et avant de quitter la machine : arrêter le moteur.

Après la fin du travail, enlever régulièrement les saletés, la terre et les débris de plantes pris dans l'outil de travail – pour cela, mettre des gants – **risque de blessure** !

Pour le nettoyage, ne pas employer de produits dissolvant la graisse.

Après le nettoyage méticuleux, enduire la surface des outils de travail métalliques avec un produit anticorrosion.

3.7 Maintenance et réparations

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans les Notices d'emploi de l'outil MultiSystème et du moteur MultiSystème. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et la machine risquerait d'être endommagée. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

Pour la réparation, la maintenance et le nettoyage, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

4 Utilisation



L'outil MultiSystème démousseur MF-MM convient pour extraire de la pelouse les brins d'herbe coupés et desséchés de même que la mousse ou les morceaux d'herbe ou de racines détachés.

4.1 Préparatifs

Si la pelouse est très sèche, il convient de l'arroser légèrement : cela ramollit un peu le sol et réduit le dégagement de poussière.

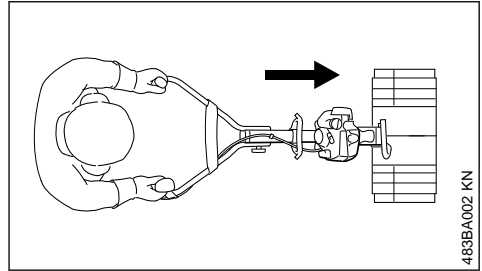
Si la hauteur du gazon dépasse env. 5 cm, il convient de passer la tondeuse avant de travailler avec le démousseur.



AVERTISSEMENT

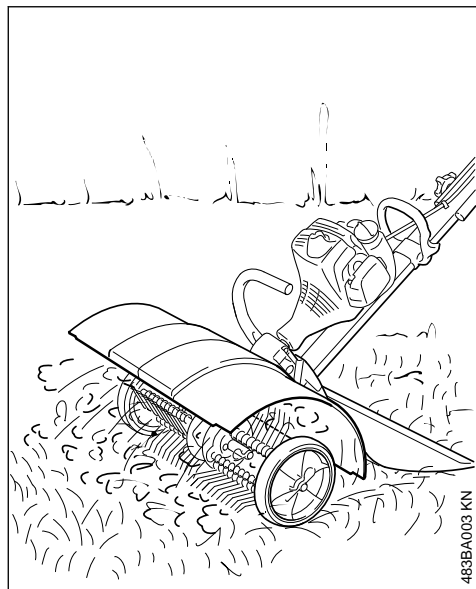
Enlever tous les obstacles ou objets qui se trouvent sur l'aire de travail ;

► déterminer le sens de marche pour la coupe.



Le moteur MultiSystème muni du démousseur MF-MM doit être utilisé en avançant.

Les outils de travail ne doivent être utilisés que dans une seule position, c'est-à-dire dans un seul sens de rotation. Les flèches appliquées sur les brides indiquent le sens de rotation prescrit – voir « Montage de l'outil MultiSystème ».



483BA003 KN



AVERTISSEMENT

Ne jamais travailler sans avoir monté le capot protecteur, les deux élargisseurs de capot protecteur et le tablier.

Ces éléments de protection font dévier les débris soulevés et les végétaux coupés, dans le sens opposé à la machine et à l'utilisateur.

4.2 Utilisation

- ▶ Amener le guidon dans la position de travail ;
- ▶ mettre le moteur en marche ;
- ▶ travailler à pleins gaz ;
- ▶ doser la force d'avance de telle sorte que le résultat soit satisfaisant et que le régime du moteur ne baisse pas considérablement ;
- ▶ la vitesse d'avance ne doit pas dépasser la vitesse normale d'une personne marchant au pas.

4.3 Nettoyage du démousseur

Au cours du travail, des morceaux de plantes, par ex. de l'herbe ou des racines, peuvent s'enrouler très fermement autour de la prise de l'outil et autour de l'outil de travail. Pour nettoyer les outils de travail :

- arrêter le moteur ;
- mettre des gants ;
- extraire la goupille élastique intérieure de l'arbre ;

- enlever l'élément démousseur de l'arbre ;
- extraire la goupille élastique extérieure (côté roue) de l'arbre ;
- enlever la roue ;
- enlever les morceaux de plantes (racines) et les mottes de terre.

Pour le remontage – voir « Montage de l'outil MultiSystème ».

5 Moteurs MultiSystème autorisés

Utiliser exclusivement des moteurs MultiSystème livrés par STIHL ou dont le montage a été expressément autorisé par STIHL !

L'utilisation de cet outil MultiSystème est autorisée exclusivement avec le moteur MultiSystème STIHL MM 56.

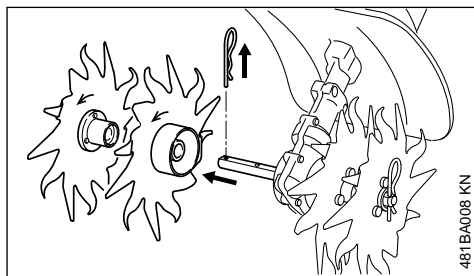
6 Montage de l'outil MultiSystème

6.1 Démontage des outils MultiSystème montés



AVERTISSEMENT

Mettre des gants – **risque de blessure** au contact avec les outils MultiSystème acérés et/ou avec la surface très chaude du réducteur.



481BA008 KN

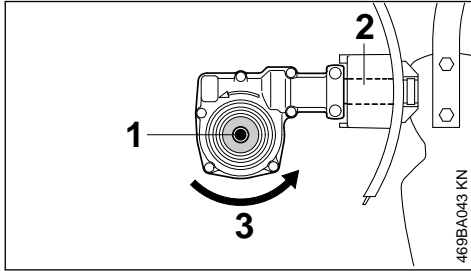
- ▶ Retirer la goupille élastique et, le cas échéant, enlever les outils MultiSystème de l'arbre – voir aussi « Montage de l'outil MultiSystème », dans la Notice d'emploi de l'outil MultiSystème utilisé.
- ▶ Nettoyer le réducteur si nécessaire.

6.2 Contrôle du positionnement du réducteur



AVERTISSEMENT

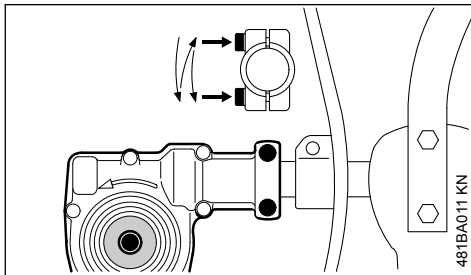
Contrôler le positionnement correct du réducteur, le rectifier si nécessaire – **risque de blessure** si l'outil MultiSystème tourne dans le mauvais sens !



L'arbre (1) se trouve en bas, par rapport au tube (2).

Sens de rotation (3) de l'outil MultiSystème.

6.3 Réglage de la position du réducteur, si nécessaire



- ▶ Desserrer les vis de serrage du réducteur.
- ▶ Faire tourner le réducteur de 180°.
- ▶ Ajuster le réducteur dans la position correcte.
- ▶ Serrer les deux vis de serrage du réducteur en respectant la procédure suivante.
 - Serrer seulement légèrement la première vis.
 - Serrer seulement légèrement la deuxième vis.
 - Serrer fermement la première vis.
 - Serrer fermement la deuxième vis.

AVIS

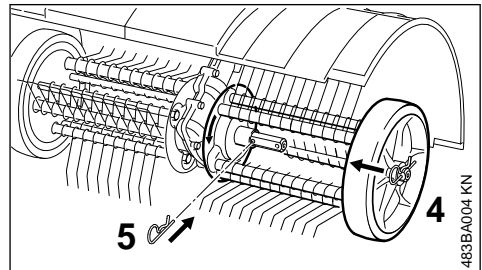
Le réducteur ne doit plus pouvoir tourner sur le tube.

6.4 Montage de l'outil MultiSystème

Les éléments démousseurs gauche et droit sont différents. Sur le réducteur et sur la bride, le sens de rotation est indiqué par une flèche et il faut impérativement le respecter.

AVIS

Risque de détérioration ! Une rotation dans le mauvais sens pourrait faire casser les dents à ressort.

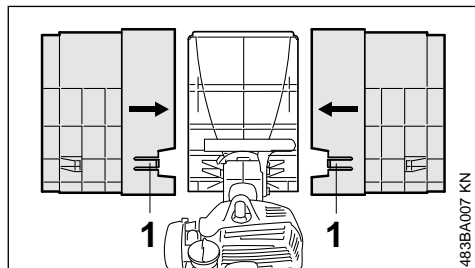


- ▶ Faire tourner l'élément démousseur gauche (4) sur l'arbre jusqu'à ce qu'il soit possible de l'emmancher – en tenant compte des flèches qui indiquent le sens de rotation.
- ▶ Introduire la goupille élastique (5) dans le trou de l'arbre et la faire encliqueter.
- ▶ Monter l'élément démousseur droit en procédant de la même manière.

7 Montage des dispositifs de sécurité

7.1 Montage et démontage des élargisseurs de capot protecteur

Montage



- ▶ Emboîter les deux élargisseurs sur le capot protecteur, à gauche et à droite, les glisser jusqu'en butée, en haut et en bas, et faire encliqueter la languette (1).

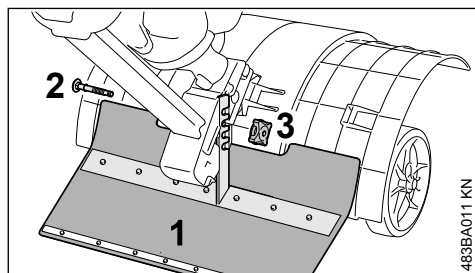
Démontage

- ▶ Dégager la languette (1) à l'aide de la clé multiple et enlever l'élargisseur de capot protecteur.

AVERTISSEMENT

Les élargisseurs de capot protecteur font dévier les débris soulevés et les végétaux coupés, dans le sens opposé à la machine et à l'utilisateur. Ne jamais travailler sans les élargisseurs de capot protecteur.

7.2 Montage et démontage du tablier



- ▶ Fixer le tablier (1) à l'aide de la vis (2) et de la poignée tournante (3), sur le côté droit de la bride ;

- ▶ ajuster le tablier à la profondeur adéquate, de telle sorte qu'il se trouve en chevauchement sur le capot protecteur ;
- ▶ serrer la poignée tournante.

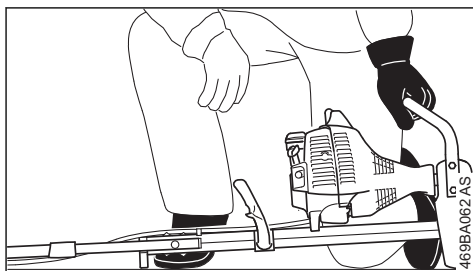
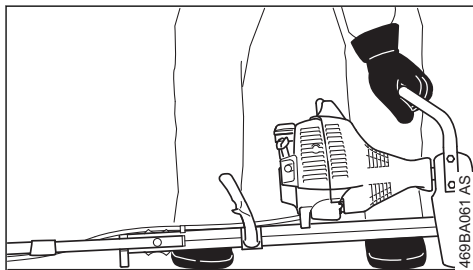
AVERTISSEMENT

Le tablier fait dévier les débris soulevés et les végétaux coupés, dans le sens opposé à la machine et à l'utilisateur. Ne jamais travailler sans le tablier.

8 Mise en route / arrêt du moteur

8.1 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour le moteur MultiSystème !



- ▶ Déplier le guidon en position de travail ;
- ▶ escamoter les roues, si la machine en est munie – voir « Roues » dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème ;
- ▶ si un éperon est monté, le rabattre ;
- ▶ poser la machine sur le sol, dans une position sûre : l'outil de travail ne doit toucher ni le sol, ni un objet quelconque – la bride du moteur et la patte d'appui du cadre servent d'appuis ;
- ▶ se tenir dans une position stable – comme montré sur l'illustration ;

**AVERTISSEMENT**

Il faut toujours se tenir à côté de la machine, jamais devant, dans la zone de l'outil de travail – **risque de blessure** par l'outil de travail en rotation !

- ▶ avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – tenir la machine par la poignée de portage et ne toucher ni à la gâchette d'accélérateur, ni au blocage de gâchette d'accélérateur.

AVIS

Ne pas appuyer le pied ou le genou sur le tube ou sur le cadre.

**AVERTISSEMENT**

Au lancement, l'outil de travail peut être entraîné dès que le moteur part – c'est pourquoi, dès que le moteur a démarré, il faut donner une brève impulsion sur la gâchette d'accélérateur – de telle sorte que le moteur passe au ralenti.

La procédure de mise en route du moteur est décrite en détail dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

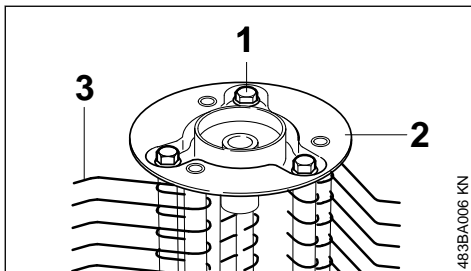
8.2 Arrêt du moteur

- ▶ Voir la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

9 Remplacement des dents à ressort

Si certaines dents à ressort sont fortement déformées ou cassées, remplacer ces dents à ressort.

- ▶ Démontez le démousseur – voir « Montage de l'outil MultiSystème » ;



- ▶ dévisser les vis (1) du démousseur ;
- ▶ enlever la bride (2) ;

Sur les tubes, les dents à ressort alternent avec les rondelles.

- ▶ enlever les dents à ressort (3) et les rondelles ;
- ▶ remplacer les dents à ressort défectueuses ;
- ▶ monter alternativement une dent à ressort et une rondelle, jusqu'à ce que les tubes soient pleins ;
- ▶ monter la bride (2) ;
- ▶ serrer les vis (1).
- ▶ Démontez le démousseur – voir « Montage de l'outil MultiSystème ».

10 Rangement

Pour un arrêt de travail d'env. 30 jours ou plus

- ▶ enlever le démousseur avec élargisseurs de capot protecteur et tablier, le nettoyer et le contrôler ;
- ▶ conserver la machine à un endroit sec et sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants).

11 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

Vis et écrous accessibles

- ▶ Resserrage au besoin

Outils de travail et dispositifs de protection

- ▶ Contrôle visuel, contrôle du serrage avant le travail et après chaque plein de carburant
- ▶ Remplacement en cas de détérioration

Étiquettes de sécurité

- ▶ Remplacement des étiquettes de sécurité devenues illisibles

12 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi et les prescriptions de la Notice d'emploi du moteur MultiSystème permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement de la machine.

La machine doit être utilisée, entretenue et rangée comme décrit dans ces Notices d'emploi.

L'utilisateur assume toute la responsabilité des dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour cette machine, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation de la machine pour des travaux autres que ceux prévus pour cette machine ;
- utilisation de la machine dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que la machine a été utilisée avec des pièces défectueuses.

12.1 Travaux de maintenance

Toutes les opérations décrites au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être effectuées régulièrement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que la machine n'a pas été rangée correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur la machine par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

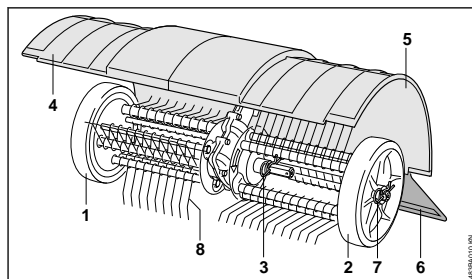
12.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Dents à ressort

- Pièces de fixation pour dents à ressort
- Élargisseurs de capot protecteur
- Tablier

13 Principales pièces



- 1 Roue droite
- 2 Roue gauche
- 3 Goupille élastique intérieure gauche
- 4 Élargisseur droit de capot protecteur
- 5 Élargisseur gauche de capot protecteur
- 6 Tablier
- 7 Goupille élastique extérieure gauche
- 8 Dents à ressort

14 Caractéristiques techniques

14.1 Outil de travail

Démousseur, éléments gauche, droit
Largeur de travail : 500 mm

14.2 Poids

Démousseur avec élargisseur 8,6 kg
de capot protecteur et tablier :

14.3 REACH

REACH (enRegistration, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach

15 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

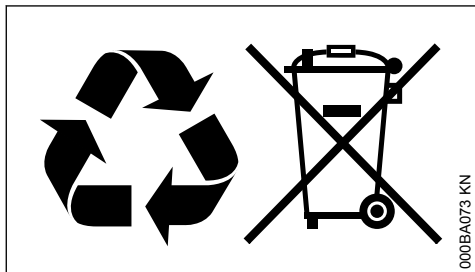
STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL **GS** (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

16 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



000BA073 KN

- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

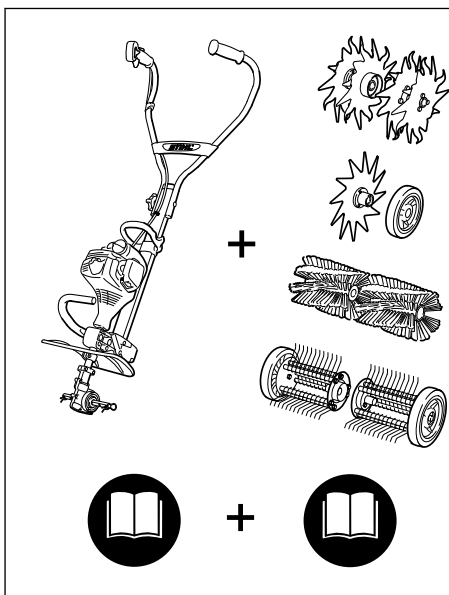
Originele handleiding
0000000633_013_NL

Inhoudsopgave

1	Multisysteem.....	23
2	Met betrekking tot deze handleiding.....	24
3	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.....	24
4	Gebruik.....	28
5	Toegestane multimotoren.....	29
6	Multigereedschap monteren.....	29
7	Beschermkappen monteren.....	30
8	Motor starten/afzetten.....	30
9	Verende tanden vervangen.....	31
10	Apparaat opslaan.....	31
11	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften... ..	31
12	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	32
13	Belangrijke componenten.....	32
14	Technische gegevens.....	32
15	Reparatierichtlijnen.....	33
16	Milieuverantwoord afvoeren.....	33

Gedrukt op chlorovrij gebleekt papier.
Drukinkeken bevatten plantaardige olie, papier is recyclebaar.

1 Multisysteem

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2022
0458-483-9421-A_VA0 G22
KN 820V969P

Bij het STIHL multisysteem worden verschillende multimotoren en multigereedschappen samengevoegd tot één motorapparaat. De complete com-

binatie van de multimotor **en** het multigereedschap wordt in deze handleiding het motorapparaat genoemd.

Dienovereenkomstig vormen de handleidingen voor de multimotor en het multigereedschap dan ook de complete handleiding voor het motorapparaat.

Altijd de **beide** handleidingen voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren.

2 Met betrekking tot deze handleiding

2.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

2.2 Codering van tekstblokken



WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

2.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

3 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Speciale veiligheidsmaatregelen zijn nodig bij het werken met de moshark, omdat er met een zeer hoog toerental van het werktuig wordt gewerkt.



Altijd de beide handleidingen (multimotor en multigereedschap) voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren. Het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzingen kan levensgevaarlijk zijn.

Het motorapparaat alleen aan personen geven of uitlenen die met dit type en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleidingen van de multimotor en het multigereedschap meegeven.

De moshark alleen gebruiken voor het verwijderen van oud, verdroogd snijgoed, zoals mos, gras- of wortelresten uit het gazon.

Voor andere doeleinden mag het motorapparaat niet worden gebruikt – **risico op ongelukken!**

Alleen die werktuigen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit motorapparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het motorapparaat.

STIHL adviseert origineel STIHL gereedschap en toebehoren te gebruiken. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

De beschermkap van het werktuig kan de gebruiker niet tegen alle voorwerpen (stenen, glas, draad enz.) beschermen die door het werktuig worden weggeslingerd. Deze voorwerpen kunnen ergens afketsen en vervolgens de gebruiker treffen.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven werktuigen wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

3.1 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding – combipak, geen stofjas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken, dat het zich boven de schouders bevindt.



Stevige schoenen met stroeve, slipvrije zolen dragen.



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

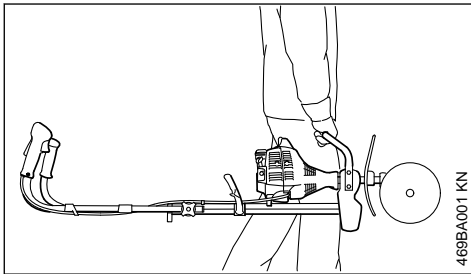
"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

3.2 Motorapparaat vervoeren



Altijd de motor afzetten.

Het motorapparaat aan de draagbeugel dragen, het werktuig naar voren gericht.

Hete onderdelen van de machine niet aanraken – **kans op brandwonden!**

In auto's: het motorapparaat tegen omvallen, beschadiging en tegen het weglekken van benzine beveiligen.

Over korte afstanden kan het motorapparaat ook tegen de werkrichting in worden getrokken. Om het motorapparaat te transporteren mag het nooit in de werkrichting worden verschoven – **risico op beschadiging!** De verende tanden kunnen hierbij afbreken.

3.3 Voor het starten

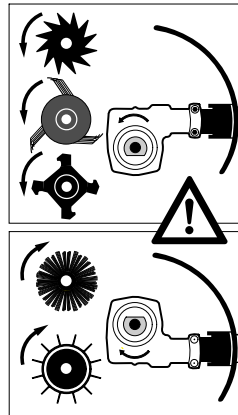
Controleren of het motorapparaat in goede staat verkeert – het betreffende hoofdstuk in de handleidingen van de multimotor en het multigereedschap in acht nemen:

- Werktuig: correcte montage, goede bevestiging en goede staat (schoon, soepel draaiend en niet vervormd)
- Beide beschermkapverbreeders en schorten gemonteerd
- Veiligheidsinrichtingen op beschadigingen, resp. slijtage controleren. Het apparaat niet met een beschadigde beschermkap gebruiken
 - beschadigde onderdelen vervangen
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het motorapparaat
- De dubbele handgreep opklappen en met de draaiknop vastzetten. Zie hoofdstuk "Dubbele handgreep instellen" in de handleiding van de multimotor

Het motorapparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Juiste stand van de aandrijfkop controleren, zo nodig instellen. Door een verkeerde draairichting van het multigereedschap – **risico op letsel!**

Zie ook aanwijzingen met betrekking tot "Multigereedschap monteren".



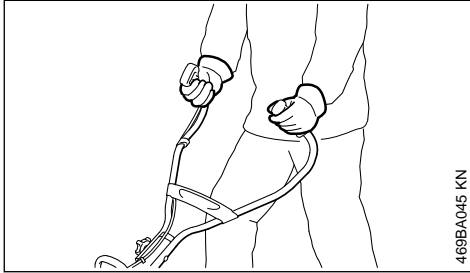
Bij metalen gereedschappen de aandrijfkop zo plaatsen dat de as onder de steel ligt.

Gebruiken bij:

- Grondfrees BF-MM
- Grondverkruijmelaar BK-MM
- Kantensnijder FC-MM
- Gazonbeluchter RL-MM
- Moshark MF-MM

3.4 Apparaat vasthouden en bedienen

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.



Het motorapparaat altijd met beide handen op de handgrepen vasthouden.

Rechterhand op de bedieningshandgreep, linkerhand op de handgreep op de steel.

3.5 Tijdens de werkzaamheden

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood direct de motor afzetten – combischuif/stopschakelaar in stand 0, resp. **STOP** plaatsen.



Binnen een straal van 5 m mogen zich geen andere personen ophouden – **kans op letsel** door contact met het werktuig en weggeslingerde voorwerpen! Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiële schade!**

Op een correct stationair toerental letten, zodat het werktuig na het loslaten van de gashendel niet meer beweegt. Regelmatig de instelling van het stationair toerental controleren, resp. corrigeren. Als het werktuig bij stationair toerental toch beweegt, door een geautoriseerde dealer laten controleren – zie handleiding van de multimotor.



Het aandrijfmechanisme wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

Nooit zonder de op het apparaat en het werktuig afgestemde beschermkap werken – **kans op let-**

sel door weggeslingerde voorwerpen of contact met het werktuig!

Tijdens de werkzaamheden altijd achter de beschermkap of aan de zijkant van het apparaat staan - nooit voor in het gebied van het werktuig.

Werktuigen niet in de grond drukken.

Let op bij gladheid, regen, op hellingen, in oneffen terrein enz. – **risico op uitglijden!**

Alle hindernissen of obstakels uit het werkgebied verwijderen – **kans op ongelukken!**

Terrein controleren – vaste voorwerpen (stenen, metalen delen o.i.d.) kunnen het werktuig beschadigen.



Er mag in geen geval worden gewerkt in de directe nabijheid van stroomkabels die net boven of onder de grond liggen – **gevaar voor elektrische schokken!** Als de stroomkabels door het werktuig worden geraakt en beschadigd, kan levensgevaarlijk of **doodelijk letsel** ontstaan.

Met het motorapparaat alleen in looptempo werken.

De grootste voorzichtigheid is geboden bij het starten van de motor en bij het vasthaken aan het draagstel – door het roterende werktuig – **kans op letsel!**

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij het keren van het motorapparaat - met name op hellingen.

Op hellingen altijd dwars op de helling werken. Door het wegglijden of contact met het werktuig – **kans op letsel!**

Nooit op steile hellingen werken. Door het verlies van de controle over het motorapparaat – **kans op letsel!**

In de directe nabijheid van afrasteringen, muren, stenen, worteluitlopers, bomen en in dicht begroeid terrein zeer voorzichtig werken. Vaste voorwerpen kunnen worden weggeslingerd of het werktuig beschadigen – **kans op ongelukken!**

Bij het werken langs hoog struikgewas, bosschages en heggen: dieren niet in gevaar brengen!

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

Als het motorapparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, voor het opnieuw in gebruik nemen beslist controleren of dit in goede staat verkeert – zie ook "Voor het starten".

Voor de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Motorapparaten die niet meer bedrijfszeker zijn, in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Bij draaiende motor het werktuig niet aanraken. Als het werktuig door een voorwerp wordt geblokkeerd, de motor direct afzetten – dan pas het voorwerp verwijderen – **kans op letsell**

Als het werktuig wordt geblokkeerd en gelijktijdig gas wordt gegeven neemt de belasting toe en loopt het werktoerental van de motor terug. Dit leidt, door het constant slippen van de koppeling, tot oververhitting en tot beschadiging van belangrijke delen (bijv. de koppeling en delen van de kunststof behuizing) – bovendien ontstaat, door het bij stationair toerental meebewegende werktuig – **kans op letsell**

Het werktuig regelmatig, met korte tussenpozen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Motor afzetten, het apparaat goed vasthouden
- Op goede staat en bevestiging controleren – op afgebroken verende tanden letten
- Beschadigde verende tanden direct vervangen

Het werktuig en de beschermkap ook tijdens de werkzaamheden regelmatig schoonmaken.

- Motor uitschakelen
- Handschoenen dragen
- Gras, onkruid en struikgewas enz. verwijderen

Voor het vervangen van het werktuig de motor afzetten – **risico op letsell**

Beschadigde of ingescheurde verende tanden niet meer gebruiken en niet repareren.

3.6 Na het werk

Na beëindiging van de werkzaamheden, resp. voor het achterlaten van het apparaat: motor afzetten.

Het werktuig regelmatig na beëindiging van de werkzaamheden schoonmaken en vuil, aard- en

plantenresten verwijderen – handschoenen dragen – **kans op letsell**

Voor het schoonmaken geen vetoplossende middelen gebruiken.

Het oppervlak van metalen werktuigen, nadat deze goed zijn schoongemaakt, insmeren met een corrosiewerend middel.

3.7 Onderhoud en reparaties

Het motorapparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren, die in de handleidingen van het multigereedschap en de multimotor staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Voor reparatie-, onderhouds- en schoonmaakwerkzaamheden altijd de motor afzetten – **kans op letsell**

4 Gebruik



Het multigereedschap moshark MF-MM dient voor het verwijderen van oud, verdroogd maaiafval en mos, gras- of wortelresten uit het gazon.

4.1 Voorbereiding

Zeer droge grasvelden met wat water besproeien: hierdoor wordt de grond zachter en ontstaat er minder stof.

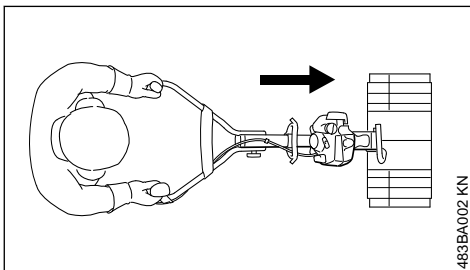
Als het gras langer is dan ca. 5 cm moet voor het gebruik van de moshark het gazon worden gemaaid.



WAARSCHUWING

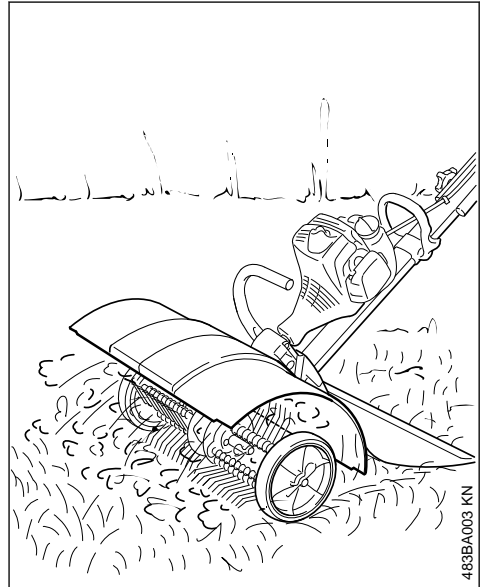
Alle obstakels of voorwerpen uit het werkgebied verwijderen.

- ▶ Looprichting voor de werkzaamheden bepalen



Met de multimotor met moshark MF-MM wordt in voorwaartse richting gewerkt.

De werktuigen mogen alleen in één stand, resp. draairichting worden gebruikt. De pijlen op de flens geven de vereiste draairichting aan, zie "Multigereedschap monteren".



WAARSCHUWING

Nooit zonder beschermkap, de beide beschermkapverbreeders en het schort werken.

Deze buigen het vuil en afval weg van het apparaat en de gebruiker.

4.2 Werken

- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand plaatsen
- ▶ Motor starten
- ▶ Met vol gas werken
- ▶ Voorwaartse snelheid zo kiezen, dat het gewenste werkresultaat wordt bereikt en het motortoerental praktisch niet terugloopt
- ▶ De voorwaartse snelheid mag niet hoger zijn dan normale loopsnelheid

4.3 Moshark reinigen

Tijdens de werkzaamheden kunnen plantenresten zoals bijv. gras of wortels zich strak om de koppeling en het werktuig wikkelen. Voor het schoonmaken van de werktuigen:

- Motor afzetten
- Handschoenen aantrekken
- De binnenste verende borgpen uit de as trekken
- Moshark van de as trekken
- De buitenste verende borgpen (op het wiel) uit de as trekken
- Wiel van de as trekken
- Wortel- en plantenresten en aanhechtende aarde verwijderen

Voor het aanbouwen zie "Multigereedschap monteren".

5 Toegestane multimotoren

Alleen multimotoren monteren die door STIHL worden geleverd of uitdrukkelijk voor montage werden vrijgegeven.

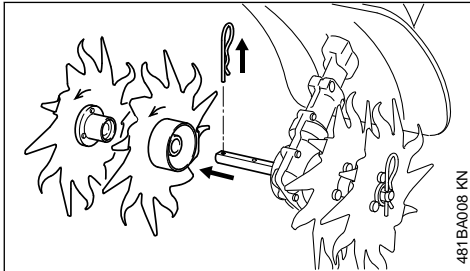
Het gebruik van dit multigereedschap is alleen toegestaan in combinatie met de multimotor STIHL MM 56.

6 Multigereedschap monteren

6.1 Gemonteerd multigereedschap verwijderen

! WAARSCHUWING

Handschoenen aantrekken – **kans op letsel** door het scherpe, puntige multigereedschap en/of hete oppervlak van de aandrijfkop.

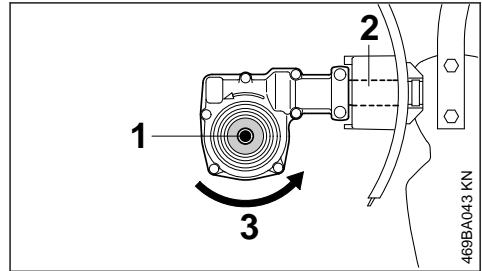


- ▶ De verende borgpen lostrekken en het eventueel gemonteerde multigereedschap van de as trekken – zie ook "Multigereedschap monteren" in de handleiding van het gemonteerde multigereedschap
- ▶ De aandrijfkop indien nodig reinigen

6.2 Stand van de aandrijfkop controleren

! WAARSCHUWING

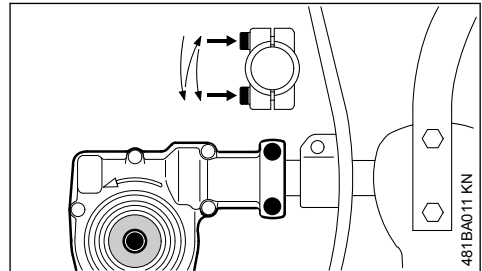
De juiste stand van de aandrijfkop controleren, zo nodig instellen – **risico op letsel** door een verkeerde draairichting van het multigereedschap!



De as (1) ligt onder de steel (2).

Draairichting (3) van het multigereedschap.

6.3 Stand van de aandrijfkop indien nodig instellen



- ▶ Klembouten op de aandrijfkop losdraaien
- ▶ De aandrijfkop 180° verdraaien
- ▶ De aandrijfkop in de correcte stand uitlijnen
- ▶ De beide klembouten op de aandrijfkop volgens onderstaand schema vastdraaien:
 - eerste bout slechts handvast draaien
 - tweede bout slechts handvast draaien
 - eerste bout vastdraaien
 - tweede bout vastdraaien

LET OP

Het aandrijfmechanisme/de aandrijfkop mag niet meer op de steel kunnen worden verdraaid.

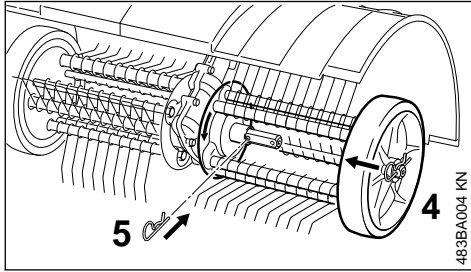
6.4 Multigereedschap monteren

De linker- en rechtermoshark zijn verschillend. De draairichting op de aandrijfkop en op de flens

zijn met pijlen aangegeven en moeten met elkaar corresponderen.

LET OP

Bij een verkeerde draairichting kunnen de verende tanden breken – **risico op beschadiging!**

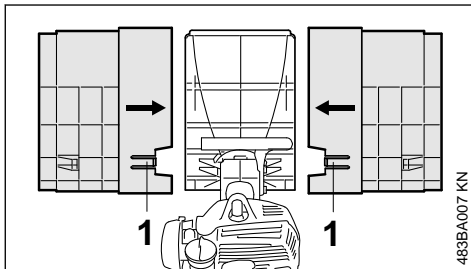


- ▶ De linkermoshark (4) op de as verdraaien tot deze er kan worden opgeschoven – hierbij op de pijl voor de draairichting letten
- ▶ De verende borgpen (5) in het gat van de as steken en vergrendelen
- ▶ De rechtermoshark op dezelfde wijze monteren

7 Beschermkappen monteren

7.1 Beschermkapverbreder monteren, demonteren

Inbouwen



- ▶ De beide beschermkapverbreeders links en rechts op de beschermkap steken, boven- en onderzijde tot aan de aanslag hierop schuiven en de lip (1) vastklikken

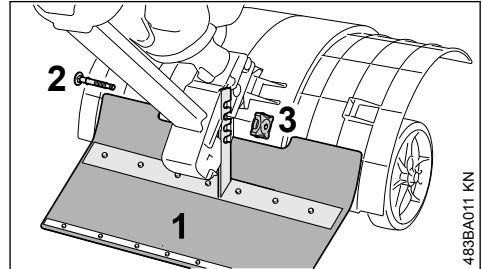
Demonteren

- ▶ De lip (1) met behulp van de combisleutel ontgrendelen en de beschermkapverbreder los-trekken

! WAARSCHUWING

De beschermkapverbreder buigt het losgehakte en losgetrokken materiaal weg van het apparaat en de gebruiker. Nooit zonder beschermkapverbreder werken.

7.2 Schort monteren, demonteren



- ▶ Schort (1) met bout (2) en draaiknop (3) aan de rechterzijde van de flens bevestigen
- ▶ Het schort op de juiste diepte instellen, zodat deze de beschermkap overlapt
- ▶ Draaiknop vastdraaien

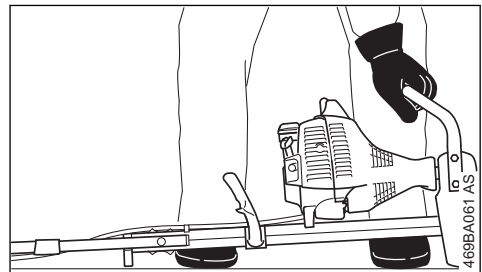
! WAARSCHUWING

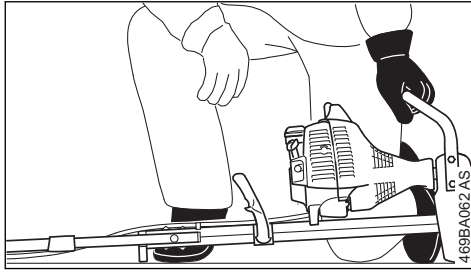
Het schort buigt het losgehakte en losgetrokken materiaal weg van het apparaat en de gebruiker. Nooit zonder schort werken.

8 Motor starten/afzetten

8.1 Motor starten

Voor het starten gelden in principe de bedieningsaanwijzingen voor de multimotor!





- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand klappen
- ▶ Wielen, indien gemonteerd, inklappen – zie "Wielen" in de handleiding van de multimotor
- ▶ Grondhaak, indien gemonteerd, inklappen
- ▶ Het apparaat zo op de grond plaatsen dat dit stabiel ligt: het werktuig mag noch de grond, noch enig ander voorwerp raken – de flens op de motor en de steun van het frame vormen het draagvlak
- ▶ Een stabiele houding aannemen – zoals afgebeeld



WAARSCHUWING

Altijd aan de zijkant van het apparaat staan, nooit aan de voorzijde, binnen het bereik van het werktuig – **kans op letsel** door het roterende werktuig!

- ▶ Het apparaat met de linkerhand **stevig** op de grond drukken – de hand op de draagbeugel – hierbij noch de gashendel, noch de blokkeerhendel aanraken

LET OP

De voet of de knie niet op de handgreep of het frame plaatsen.



WAARSCHUWING

Als de motor wordt gestart, kan het werktuig direct na het aanslaan worden aangedreven – daarom gelijk na het aanslaan de gashendel even aantippen – de motor gaat stationair draaien.

De verdere startprocedure staat beschreven in de handleiding voor de multimotor.

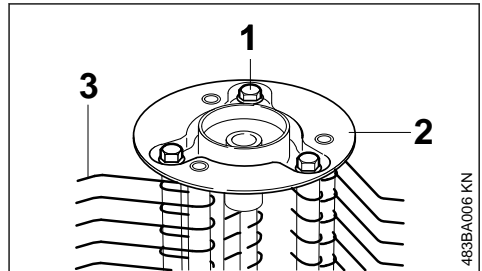
8.2 Motor afzetten

- ▶ Zie handleiding van de multimotor

9 Verende tanden vervangen

Als enkele verende tanden sterk zijn vervormd of afgebroken, de verende tanden vervangen.

- ▶ Moshark demonteren – zie "Multigereedschap monteren"



- ▶ Bouten (1) op de moshark losdraaien
- ▶ Flens (2) wegnemen

Op de pijpen zijn om en om verende tanden en ringen gemonteerd.

- ▶ De verende tanden (3) en ringen lostrekken
- ▶ Defecte verende tanden vervangen
- ▶ Om en om een verende tand en ring op de pijp schuiven, tot de pijp vol zit
- ▶ Flens (2) aanbrengen
- ▶ Bouten (1) vastdraaien
- ▶ Moshark monteren – zie "Multigereedschap monteren"

10 Apparaat opslaan

Bij buitengebruikstelling vanaf ca. 30 dagen

- ▶ Moshark met beschermkapverbreder en schort verwijderen, reinigen en controleren
- ▶ Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

11 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen navenant te worden verkort.

Bereikbare bouten en moeren

- ▶ Indien nodig natrekken

Werktuigen en beschermkappen

- ▶ Visuele controle uitvoeren, het vastzitten voor het begin van de werkzaamheden en elke keer na het tanken controleren
- ▶ Bij beschadiging vervangen

Veiligheidssticker

- ▶ Onleesbare veiligheidsstickers vervangen

12 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding en in de handleiding van de multomotor voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in deze handleidingen.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- Het niet volgens voorschrift gebruiken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het gebruik van het apparaat met defecte onderdelen

12.1 Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informatie.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren o.a.:

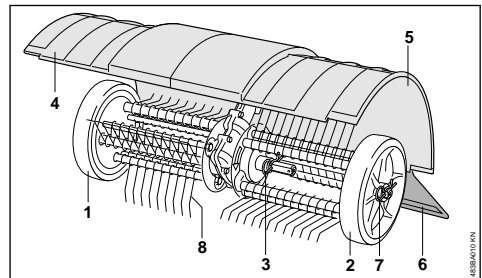
- Corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- Schade aan het apparaat ten gevolge van het gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

12.2 Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het apparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Verende tanden
- Bevestigingsonderdelen voor de verende tanden
- Beschermkapverbreders
- Schort

13 Belangrijke componenten



- 1 Wiel rechts
- 2 Wiel links
- 3 Verende borgpen, links binnen
- 4 Beschermkapverbreder rechts
- 5 Beschermkapverbreder links
- 6 Schort
- 7 Verende borgpen, links buiten
- 8 Verende tanden

14 Technische gegevens

14.1 Werktuig

Moshark, links, rechts
Werkbreedte: 500 mm

14.2 Gewicht

Moshark met beschermkap- 8,6 kg
verbreiders en schort:

14.3 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach


15 Reparatie richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

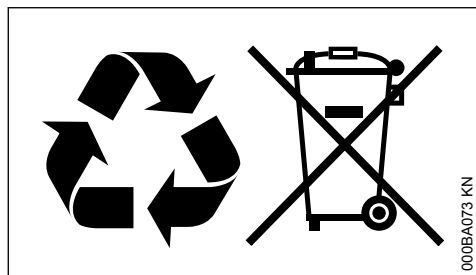
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

16 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

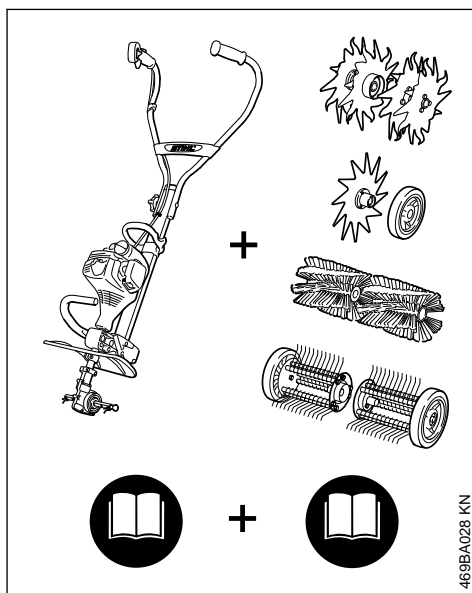


- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

Indice

1	Sistema Multi.....	33
2	Per queste Istruzioni d'uso.....	34
3	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....	34
4	Impiego.....	37
5	Motori Multi ammessi.....	39
6	Montaggio dell'attrezzo Multi.....	39
7	Montaggio dei dispositivi di protezione.....	40
8	Avviamento/arresto del motore.....	40
9	Sostituire i denti flessibili.....	41
10	Conservazione dell'apparecchiatura.....	41
11	Istruzioni di manutenzione e cura.....	41
12	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni.....	42
13	Componenti principali.....	42
14	Dati tecnici.....	42
15	Avvertenze per la riparazione.....	42
16	Smaltimento.....	43

1 Sistema Multi



Nel sistema STIHL Multi i vari motori Multi e attrezzi Multi vengono assemblati in un'unica apparecchiatura a motore. In queste Istruzioni d'uso l'unità funzionale composta da motore Multi e attrezzo Multi è chiamata apparecchiatura.

In tal senso le Istruzioni d'uso per il motore Multi e per l'attrezzo Multi costituiscono le Istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente **le due** Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.

2 Per queste Istruzioni d'uso

2.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

2.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

2.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

3 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Il lavoro con il raschiamuschio richiede misure di sicurezza particolari, perché si svolge ad un regime molto alto dell'attrezzo di lavoro.



Non mettere mai in funzione la prima volta senza aver letto attentamente le due istruzioni per l'uso (MultiMotore e attrezzo Multi) e conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello, dando loro sempre anche le istruzioni per l'uso del MultiMotore e dell'attrezzo Multi.

Usare il raschiamuschio solo per rimuovere vecchi residui di taglio secchi, come pure muschio, residui di erba o di radici dalle superfici erbose.

Non è consentito usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infortunio!**

Montare solo attrezzi di lavoro o accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o parti tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Usare solo attrezzi o accessori di alta qualità. In caso contrario sussiste il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura a motore.

STIHL raccomanda di usare attrezzi e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Il riparo dell'attrezzo di lavoro non è in grado di proteggere l'operatore da tutti gli oggetti (sassi, vetri, fili ecc.) proiettati dal dispositivo. Questi possono rimbalzare da qualche parte e colpire l'utente stesso.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o cose, causati dall'uso di attrezzi di lavoro non omologati.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropulitrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

3.1 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Abito aderente; la tuta, non il camice.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non indossare sciarpe, cravatte o gioielli. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.



Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

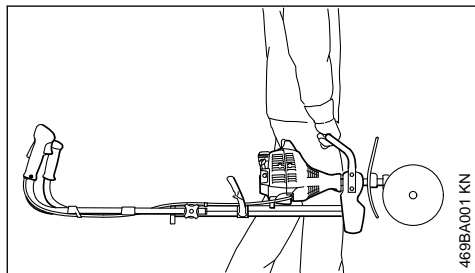
Indossare una protezione acustica "personale" – per es. le capsule auricolari.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. pelle).

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

3.2 Trasporto dell'apparecchiatura a motore



Spegnere sempre il motore.

Trasportare l'apparecchiatura afferrandola per l'impugnatura, con l'attrezzo di lavoro rivolto in avanti.

Non toccare le parti roventi della macchina – **pericolo di ustioni!**

Su automezzi, assicurare l'apparecchiatura a motore contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di carburante.

Su tratti brevi, si può anche tirare l'apparecchiatura in direzione contraria a quella di lavoro. Non spingere mai l'apparecchiatura nella direzione di lavoro – **pericolo di danneggiamento!** I denti flessibili potrebbero spezzarsi.

3.3 Prima di iniziare

Verificare che l'apparecchiatura sia in condizioni di funzionamento sicuro – seguire i relativi capitoli nelle Istruzioni d'uso del MultiMotore e dell'attrezzo Multi:

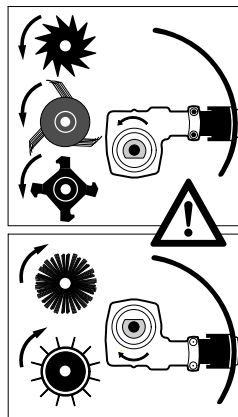
- Attrezzo di lavoro: montaggio corretto, accoppiamento fisso e in condizioni perfette (pulizia, scorrevolezza e assenza di deformazioni)
- Entrambe le prolunghie del riparo e il grembiule montati
- Controllare che i dispositivi di protezione non siano danneggiati o consumati. Non azionare l'apparecchiatura con riparo danneggiato – sostituire le parti danneggiate

- Non eseguire modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza.
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia – per una guida sicura dell'apparecchiatura a motore
- Aprire l'impugnatura a manubrio e bloccarla con la manopola. Ved. capitolo "Regolazione dell'impugnatura a manubrio" delle Istruzioni d'uso del motore Multi

L'apparecchiatura a motore deve funzionare solo in condizioni di sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Controllare la posizione corretta del riduttore e correggerla all'occorrenza. Se il senso di rotazione dell'attrezzo Multi è errato – **pericolo di lesioni!**

Ved. anche le avvertenze in "Montaggio dell'attrezzo Multi".



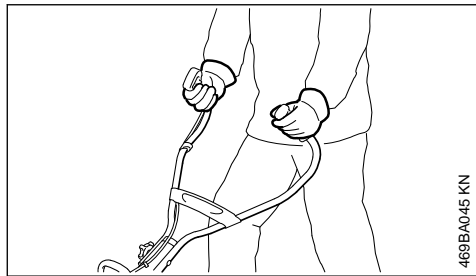
Con gli attrezzi metallici posizionare il riduttore in modo che l'albero si trovi al di sotto dello stelo.

Usare con:

- Fresa BF-MM
- Sminuzzatore BK-MM
- Tagliabordi FC-MM
- Arieggiatore RL-MM
- Raschiamuschio MF-MM

3.4 Tenuta e guida dell'apparecchiatura

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.



469BA045 KN

Tenere saldamente l'apparecchiatura a motore sempre con entrambe le mani sulle impugnature.

Mano destra sull'impugnatura di comando, mano sinistra sul manico tubolare.

3.5 Durante il lavoro

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito il motore – spostare il cursore marcia-arresto / interruttore Stop / pulsante Stop su **0** o **STOP**.



Nel raggio di 5 m non devono trovarsi altre persone – **pericolo di lesioni** per il contatto con l'attrezzo di lavoro e con gli oggetti proiettati! Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestrini) – **pericolo di danneggiamento di beni materiali!**

Accertarsi che il minimo sia regolare, affinché l'attrezzo di lavoro non si muova più dopo il rilascio del grilletto. Controllare periodicamente l'impostazione del minimo, eventualmente correggerla. Se, nonostante ciò, l'attrezzo di lavoro si muove al minimo, farlo riparare dal rivenditore – ved. le istruzioni d'uso del motore Multi.



Il riduttore si riscalda durante il funzionamento. Non toccare la scatola riduttore – **pericolo di ustioni!**

Non lavorare mai senza il riparo adatto per l'apparecchiatura e per l'attrezzo di lavoro – **pericolo di lesioni** per oggetti proiettati intorno o per il contatto con l'attrezzo di lavoro!

Durante il lavoro stare sempre dietro il riparo o a lato dell'apparecchiatura – mai davanti nella zona dell'attrezzo di lavoro.

Non premere gli attrezzi di lavoro nel terreno.

Attenzione in caso di terreno viscido, umidità, sui pendii, su terreno accidentato – **pericolo di scivolare!**

Rimuovere tutti gli ostacoli o gli oggetti dalla zona di lavoro – **pericolo d'infornio!**

Ispezionare il terreno – oggetti solidi (pietre, pezzi metallici o simili) possono danneggiare l'attrezzo di lavoro.



Non lavorare in nessun caso in aree dove si trovano cavi o condutture posati fuori o direttamente sotto terra – **pericolo di folgorazione!** Se questi vengono toccati o tranciati dall'attrezzo di lavoro, possono prodursi **lesioni gravissime o mortali.**

Guidare l'apparecchiatura solo a passo d'uomo.

Usare particolare cautela nel tirare avanti l'apparecchiatura verso l'operatore – **pericolo di lesioni** per l'attrezzo in rotazione!

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.

L'inversione dell'apparecchiatura richiede particolare prudenza – soprattutto sui pendii.

Lavorare sempre in direzione trasversale rispetto al pendio. Per scivolamento o contatto con l'attrezzo di lavoro – **pericolo di lesioni!**

Non lavorare mai su pendii ripidi. Per la perdita di controllo sull'apparecchiatura a motore – **pericolo di lesioni!**

Lavorare con particolare cautela nelle immediate vicinanze di recinzioni, muri, pietre, zone con radici, alberi, o in terreni con vegetazione fitta. Oggetti solidi potrebbero essere proiettati intorno oppure danneggiare l'attrezzo di lavoro – **pericolo d'infornio!**

Lavorando lungo sterpaglia alta, boscaglia e siepi: non mettere in pericolo animali!

Se si indossano le protezioni auricolari, si deve procedere con maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione dei suoni di allarme (grida, fischi, ecc.) è ridotta.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infornio!**

Lavorare con calma e concentrazione, solo con buone condizioni di luminosità e visibilità. Lavorare con prudenza, evitando di mettere in pericolo altre persone.

Se l'apparecchiatura a motore ha subito sollecitazioni improprie (per es. conseguenze di urti o

cadute), occorre assolutamente verificarne le condizioni di sicurezza prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima dell'avviamento". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Non toccare l'attrezzo di lavoro se il motore è in funzione. Se l'attrezzo viene bloccato da un oggetto solido, spegnere all'istante il motore – solo dopo rimuovere l'oggetto – **pericolo di lesioni!**

Bloccare l'attrezzo accelerando allo stesso tempo, aumenta la sollecitazione e riduce il regime di esercizio del motore. Questo, per lo slittamento continuato della frizione, causa il surriscaldamento e il danneggiamento di importanti componenti (per es. frizione, particolari di plastica della carcassa) – per es. per l'attrezzo che si muove al minimo – **pericolo di lesioni!**

Controllare periodicamente l'attrezzo di lavoro a brevi intervalli, ma immediatamente in caso di alterazioni percettibili:

- Spegnere il motore, tenere saldamente l'apparecchiatura
- Controllare le condizioni e l'accoppiamento fisso; attenzione a denti flessibili spezzati
- Sostituire immediatamente i denti flessibili danneggiati

Pulire regolarmente la zona dell'attrezzo di lavoro e del riparo anche durante il lavoro.

- Spegnere il motore
- Calzare i guanti
- Eliminare erba, erbaccia, sterpaglia ecc.

Per sostituire l'attrezzo, spegnere il motore – **pericolo di lesioni!**

Non riutilizzare e non riparare denti flessibili danneggiati o incrinati.

3.6 Dopo il lavoro

Al termine del lavoro e prima di lasciare l'apparecchiatura: Spegnere il motore.

Pulire periodicamente l'attrezzo di lavoro al termine del lavoro, togliendo sporco, terra e pezzi di piante – usare i guanti – **pericolo di lesioni!**

Non usare sgrassanti per la pulizia.

Dopo una pulizia a fondo, inumidire con un prodotto anticorrosione la superficie degli attrezzi di lavoro metallici.

3.7 Manutenzione e riparazioni

Eseguire regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Multi e del motore Multi. Fare eseguire da un rivenditore STIHL tutte le altre operazioni.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Impiegare solo ricambi originali STIHL. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Per le riparazioni, la manutenzione e la pulizia spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

4 Impiego



L'attrezzo Multi -raschiamuschio serve per rimuovere vecchi residui di taglio secchi, come pure muschio, residui di erba o di radici dalle superfici erbose.

4.1 Preparazione

Annaffiare leggermente con acqua la superficie erbosa molto secca per ammorbidire un po' il terreno e ridurre la polvere.

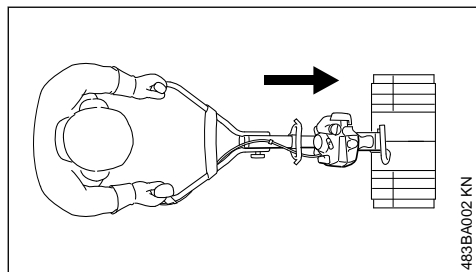
Se l'erba è più alta di circa 5 cm, falciarla prima di usare il raschiamuschio.



AVVERTENZA

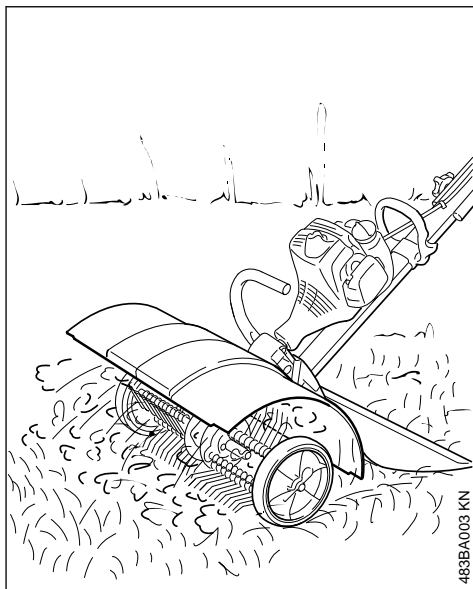
rimuovere tutti gli ostacoli o gli oggetti dalla zona di lavoro.

- ▶ Stabilire la direzione di avanzamento per il taglio



Con il motore Multi dotato del raschiamuschio MF-MM si lavora avanzando.

Gli attrezzi di lavoro devono essere fatti funzionare solo in una posizione o in un senso di rotazione. Le frecce sulle flangie indicano il senso di rotazione da seguire, ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi".



AVVERTENZA

Non lavorare mai senza riparo, senza le due prolunghe e senza grembiule.

Questi deviano dall'apparecchiatura e dall'operatore il materiale rimosso e tagliato.

4.2 Impiego

- ▶ Portare l'impugnatura a manubrio in posizione di lavoro
- ▶ avviare il motore
- ▶ lavorare a pieno gas
- ▶ Scegliere la forza di avanzamento in modo da ottenere il risultato operativo desiderato e da non fare abbassare molto il regime del motore
- ▶ scegliere la velocità di avanzamento non superiore alla normale velocità del passo

4.3 Pulire il raschiamuschio

Durante il lavoro è possibile che parti della vegetazione, per es. erba o radici, si avviluppino molto strettamente intorno alla sede dell'attrezzo e all'attrezzo stesso. Per pulire gli attrezzi di lavoro:

- spegnere il motore
- calzare i guanti
- estrarre la spina elastica interna dall'alberino
- sfilare il raschiamuschio dall'albero
- Estrarre la spina elastica esterna (della ruota) dall'albero

- Sfilare la ruota
- rimuovere radici, piante e residui di terra

Per il montaggio – ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi".

5 Motori Multi ammessi

Usare solo MultiMotori forniti da STIHL o espressamente approvati per l'applicazione.

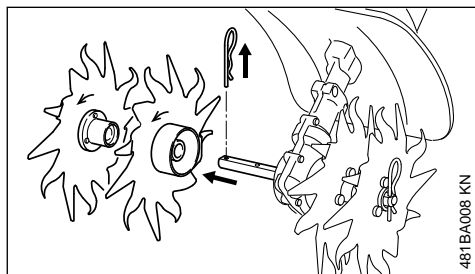
L'uso di questo attrezzo Multi è consentito solo con il MultiMotore STIHL MM 56.

6 Montaggio dell'attrezzo Multi

6.1 Smontaggio degli attrezzi Multi presenti

! AVVERTENZA

Calzare i guanti – **pericolo di lesioni** causato da attrezzi Multi affilati ed aguzzi e/o dalla superficie rovente del riduttore.

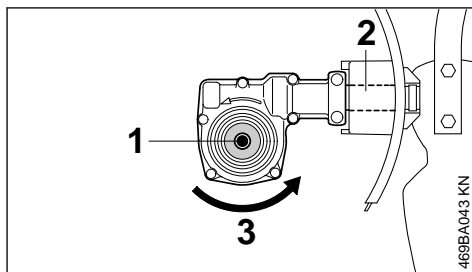


- ▶ Estrarre la spina elastica e sfilare dall'albero gli attrezzi Multi eventualmente applicati – ved. anche "Montaggio dell'attrezzo Multi" nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Multi disponibile
- ▶ Pulire il riduttore, se necessario

6.2 Controllo della posizione del riduttore

! AVVERTENZA

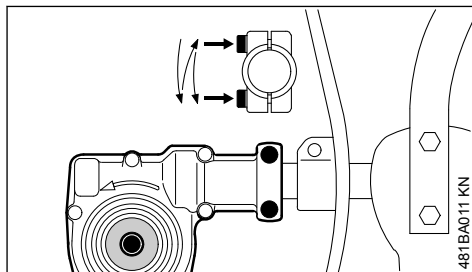
Controllare ed ev. regolare la posizione corretta del riduttore – **pericolo di lesioni** causato dal senso di rotazione errato dell'attrezzo Multi!



L'albero (1) si trova al di sotto dello stelo (2).

Senso di rotazione (3) dell'attrezzo Multi.

6.3 Eventuale regolazione della posizione del riduttore



- ▶ Allentare le viti di bloccaggio del riduttore
- ▶ Girare il riduttore di 180°
- ▶ Allineare il riduttore nella posizione corretta
- ▶ serrare le due viti di bloccaggio sul riduttore attenendosi allo schema seguente:
 - stringere appena la vite destra
 - stringere appena la seconda vite
 - stringere a fondo la prima vite
 - stringere a fondo la seconda vite

AVVISO

Non deve più essere possibile torcere il riduttore sullo stelo.

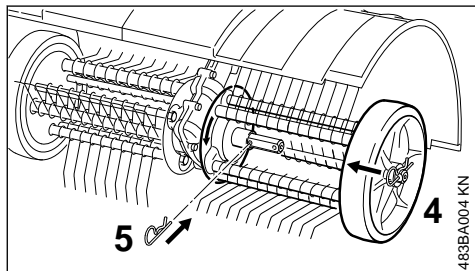
6.4 Montaggio dell'attrezzo Multi

Il raschiamuschio sinistro e quello destro sono diversi fra loro. Il senso di rotazione è indicato da

una freccia sul riduttore e sulla flangia e deve coincidere.

AVVISO

Se il senso di rotazione è sbagliato, i denti flessibili potrebbero spezzarsi – **pericolo di danneggiamento!**

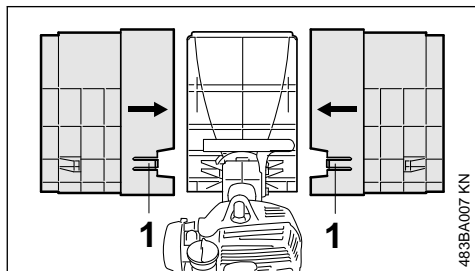


- ▶ Girare sull'albero il raschiamuschio sinistro (4), fino a poterlo calzare – osservare le frecce del senso di rotazione
- ▶ Innestare a scatto nel foro dell'albero la spina elastica (5)
- ▶ Montare nello stesso modo il raschiamuschio destro

7 Montaggio dei dispositivi di protezione

7.1 Montaggio/smontaggio della prolunga riparo

Montaggio



- ▶ Innestare le due prolunghe a sinistra ed a destra sul riparo, spingerle in alto e in basso fino all'arresto e fare scattare la linguetta (1)

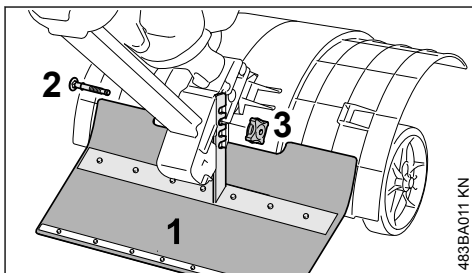
Smontaggio

- ▶ Con la chiave universale sganciare la linguetta (1) e sfilare la prolunga

! AVVERTENZA

La prolunga riparo devia dall'apparecchiatura e dall'operatore il materiale rimosso e tagliato. Non lavorare mai senza la prolunga.

7.2 Montaggio/smontaggio del grembiule



- ▶ Fissare sul lato destro della flangia il grembiule (1) con la vite (2) e la manopola (3)
- ▶ Regolare il grembiule alla profondità appropriata in modo che si sovrapponga al riparo
- ▶ Stringere la manopola

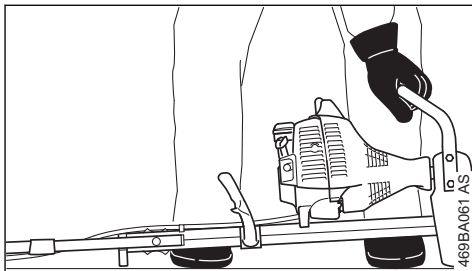
! AVVERTENZA

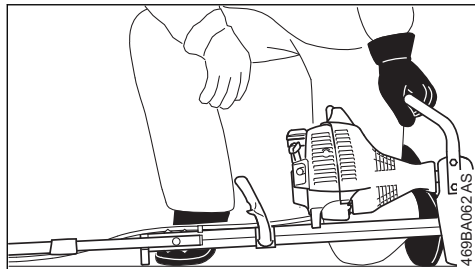
Il grembiule devia dall'apparecchiatura e dall'operatore il materiale rimosso e tagliato. Non lavorare mai senza il grembiule.

8 Avviamento/arresto del motore

8.1 Avviamento del motore

Eseguire l'avviamento di norma in base alle istruzioni operative valide per il motore Multi!





- ▶ Aprire l'impugnatura a manubrio in posizione operativa
- ▶ Ripiegare le ruote, se presenti – ved. "Ruote" nelle Istruzioni d'uso del motore Multi
- ▶ Ripiegare l'avanvomero, se presente
- ▶ Appoggiare stabilmente l'apparecchiatura al suolo: l'attrezzo di lavoro non deve toccare il suolo né qualsiasi oggetto – la flangia del motore e l'appoggio sul telaio fanno da supporto
- ▶ Assumere una posizione stabile – come illustrato

**AVVERTENZA**

Tenersi sempre a lato dell'apparecchiatura, mai davanti nella zona dell'attrezzo – **pericolo di lesioni** per l'attrezzo di lavoro che gira!

- ▶ con la sinistra premere **forte** l'apparecchiatura sul terreno – mano sull'impugnatura di trasporto – senza toccare ancora né il grilletto né il bloccaggio grilletto

AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sul manico tubolare o sul telaio.

**AVVERTENZA**

Avviando il motore, subito dopo la partenza l'attrezzo di lavoro potrebbe entrare in funzione – perciò dare immediatamente dopo l'avvio un colpo sul grilletto – il motore passa al minimo.

Le successive fasi di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso del motore Multi.

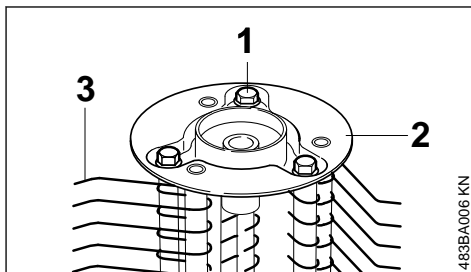
8.2 Spegnere il motore

- ▶ Ved. le Istruzioni d'uso del motore Multi.

9 Sostituire i denti flessibili

Se singoli denti sono molto deformati o rotti, sostituirli.

- ▶ Smontare il raschiamuschio – ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi"



- ▶ Allentare le viti (1) sul raschiamuschio
- ▶ Togliere la flangia (2)

Sui tubi sono montati alternativamente denti e rondelle.

- ▶ Sfilare i denti (3) e le rondelle
- ▶ Sostituire i denti difettosi
- ▶ Calzare alternativamente denti e rondelle fino a completare i tubi
- ▶ Applicare la flangia (2)
- ▶ Stringere le viti (1)
- ▶ Montare il raschiamuschio – ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi"

10 Conservazione dell'apparecchiatura

In caso d'inattività di oltre 30 giorni circa

- ▶ togliere, pulire e controllare il raschiamuschio con prolunga riparo e grembiule
- ▶ Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (ad es. da parte di bambini).

11 Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

Viti e dadi accessibili

- ▶ Stringere se necessario

Attrezzi di lavoro e dispositivi di protezione

- ▶ Eseguire il controllo visivo, controllare l'accoppiamento fisso prima dell'inizio lavoro e dopo ogni rifornimento
- ▶ Sostituire in caso di danneggiamento

Adesivo per la sicurezza

- ▶ sostituire gli adesivi illeggibili

12 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Seguendo le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle del motore Multi si evitano l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione. In particolare per:

- le modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso improprio dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego protratto dell'apparecchiatura con componenti difettosi

12.1 Operazioni di manutenzione

Si devono eseguire regolarmente tutte le operazioni riportate nel capitolo "Istruzioni di manutenzione e cura". Se l'utente non è in grado di eseguire personalmente questi interventi di manutenzione, deve affidarli ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se gli interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Ne fanno parte, fra gli altri:

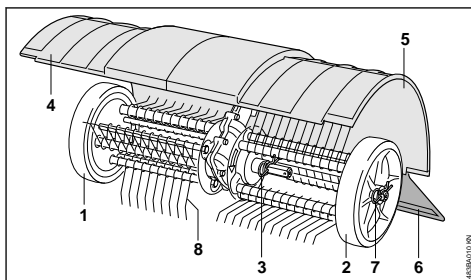
- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

12.2 Particolari d'usura

Alcuni particolari dell'apparecchiatura, anche se usati secondo la destinazione, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti a tempo debito, secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

- Denti flessibili
- Elementi di fissaggio per denti flessibili
- Prolunghe riparo
- Grembiule

13 Componenti principali



- 1 Ruota destra
- 2 Ruota sinistra
- 3 Spina elastica interna sinistra
- 4 Prolunga riparo destra
- 5 Prolunga riparo sinistra
- 6 Grembiule
- 7 Spina elastica esterna sinistra
- 8 Denti flessibili

14 Dati tecnici

14.1 Attrezzo di lavoro

Raschiamuschio, sinistro, destro
Larghezza di lavoro: 500 mm

14.2 Peso

Raschiamuschio con prolunga riparo e grembiule: 8,6 kg

14.3 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach

15 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti

corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

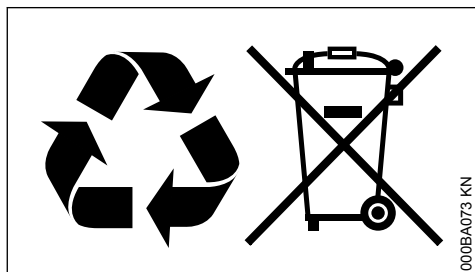
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL**® ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **SL** (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

16 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

www.stihl.com



0458-483-9421-A



0458-483-9421-A